

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 26.03.2015  
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Magdalene Garvert Rhede

#### Mitglieder:

Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Hans-Georg Fischer	Ahaus	
Otger Harks	Stadtlohn	
Thomas Kerkhoff	Velen	anwesend bis 19:05 Uhr (TOP 6)
Anne König	Borken	Vertretung für Frau Bernadette Aehling anwesend bis 18:30 Uhr (TOP 5)
Heinrich Lübbering	Vreden	
Rudi Lüdtke	Gronau	
Maja Saatkamp	Borken	
Markus Schulte	Gronau	
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn	
Franz-Josef Sicking	Reken	
Jens Steiner	Heek	Vertretung für Herrn Ludwig Artmeyer
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	
Gerti Tanjsek	Bocholt	anwesend bis 18:30 Uhr (TOP 5)
Birgit Wirtz	Gronau	
Alfons Wissing	Schöppingen	

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

Hubert Grothues  
Roland Schulte  
Stefan Pelz  
Edith Gülker  
Stefan Kranz  
Sandra Overbeck  
Martina Wöhler  
Peter Nattefort

#### Es fehlen entschuldigt:

Bernadette Aehling	Borken
Ludwig Artmeyer	Bocholt

### **Erledigung der Tagesordnung:**

Vorsitzende Magdalene Garvert eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Auf Aufforderung von Frau Garvert gedenken die Anwesenden den Opfern des Flugzeugabsturzes in Südfrankreich durch eine Schweigeminute.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Frau Saatkamp erinnert an die bei der Sitzung vom 29.01.2015 getroffene Zusage der Verwaltung, auf den Internetseiten des Kreises Borken einen Verweis auf die Seite [www.elwasweb.nrw.de](http://www.elwasweb.nrw.de) zu installieren, auf der Nitratbelastungen im Grundwasser nachvollzogen werden können.

### **A. Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1: Stand der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie Vortrag von Herrn Stefan Pelz**

---

Herr Pelz trägt anhand einer Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist. Nach Ende des Vortrags erläutert Herr R. Schulte auf Frage von Frau Saatkamp, die Kreisverwaltung beauftragt zur Maßnahmeabwicklung Planungsbüros, die auch die erforderlichen Antragsverfahren abwickelten.

#### **Punkt 2: Landschaftsplanung im Kreis Borken Frühzeitige Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für die Landschaftspläne "Gronau/ Ahaus-Nord", "Ahaus" und "Heek-Legden" Vorlage: 0067/2015**

---

Nach einer Einleitung von Herrn R. Schulte berichtet Herr Kranz ausführlich mithilfe eines Folienvortrages (Anlage 2 zur Niederschrift).

Herr R. Schulte informiert, die Bürgerversammlung zum Landschaftsplan „Heek-Legden“ finde – anders als in der Sitzungsvorlage aufgeführt - am 11.05.2015 statt. Wegen einer Terminüberschneidung sei die Veranstaltung um einen Tag vorgezogen worden.

Herr R. Schulte erinnert, im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Landschaftsplanes könne die Bezirksregierung keine darüber hinaus gehenden Naturschutz- bzw. Landschaftsschutzgebiete durch Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung ausweisen. Insofern stelle der von den politischen Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte zu beschließende Landschaftsplan als Ortsrecht eine Möglichkeit zur Selbstbestimmung für die von ihm betroffenen Bürgerinnen und Bürger dar.

Nach seinem Eindruck, so Herr M. Schulte, liege eine ausgewogene Planung vor, die die konkurrierenden Interessen angemessen berücksichtige.

Frau Saatkamp bedauert, dass ursprünglich vorgesehene Naturschutzgebiete zum Teil aus dem Planentwurf herausgenommen wurden. Sie erkundigt sich nach den von Herrn Kranz angesprochenen besonderen Regelungen in den zunächst als Naturschutzflächen geplanten Bereichen, für die nun die Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes beabsichtigt sei.

Zum Naturschutzgebiet „Bröcke“ aus dem Landschaftsplan „Ahaus“ führt Herr Kranz aus, mit dem Eigentümer der ursprünglich als Naturschutzgebiet vorgesehenen Flächen solle eine vertragliche Vereinbarung geschlossen werden, deren Inhalt vergleichbar mit dem einer Na-

turschutzgebiets-Festsetzung sei. Von dieser Lösung erhoffe man sich bei gleicher Wirkung zusätzliche Akzeptanz. Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV NRW) habe dies als gangbaren Weg gewürdigt.

Auch das Naturschutzgebiet „Dinkelaue“ aus dem Landschaftsplan „Gronau/ Ahaus-Nord“, so Herr Kranz, sei gegenüber der ursprünglichen Kulisse aus der Planung der Bezirksregierung verkleinert worden. Die aus dem Naturschutz-Status herausgenommenen Flächen seien nunmehr als „wertvoller Auenbereich“ gekennzeichnet, für den unter anderem besondere Vorschriften zum Schutz des Grünlandes gelten sollen.

Herr Grothues und Frau Garvert unterstreichen vor diesem Hintergrund, die vom Kreis praktizierte kooperative Landschaftsplanung habe sich bewährt.

Herr Harks berichtet als Mitglied der planbegleitenden Arbeitsgruppe, durch die Konsensfindung sei eine breite Akzeptanz der Planung zu erwarten. Neben den zeichnerischen Darstellungen sei stets auch der Plantext zu beachten, der zusätzliche Regelungsmöglichkeiten berge. Herr Harks hebt die mit den Arbeitsgruppenmitgliedern durchgeführten Bereisungen der Plangebiete als besonders zielführend hervor.

Herr R. Schulte kündigt an, die Vertreter des Umweltausschusses in der planbegleitenden Arbeitsgruppe würden zu den Informationsveranstaltungen für Multiplikatoren am 13.04.2015 bzw. 06.05.2015 eingeladen. Alle Mitglieder des Ausschusses für Umwelt lädt er ein, an den Bürgerversammlungen am 14.04., 16.04. und 11.05.2015 teilzunehmen.

Herr Grothues teilt abschließend mit, die Stadt Borken sei bereits mit der Bitte an die Kreisverwaltung herangetreten, für die dort noch nicht beplanten Bereiche einen Landschaftsplan aufzustellen.

Die Ausführungen zum Stand der Landschaftsplanung werden zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3: Benennung von zwei Mitgliedern der planbegleitenden Arbeitsgruppe für den Landschaftsplan "Südlohn"**  
**Vorlage: 0068/2015**

---

**Beschluss:** einstimmig bei 1 Enthaltung

Der Ausschuss für Umwelt benennt die nachfolgenden Ausschussmitglieder zur Mitwirkung in der planbegleitenden Arbeitsgruppe für den Landschaftsplan "Südlohn":

1. Bernadette Aehling (Vertretung: Frank Engbers)
2. Barbara Seidensticker-Beining (Vertretung: Otger Harks)

**Punkt 4: Benennung von zwei Mitgliedern der planbegleitenden Arbeitsgruppe für den Landschaftsplan "Bocholt-Rhede"**  
**Vorlage: 0069/2015**

---

**Beschluss:** einstimmig bei 1 Enthaltung

Der Ausschuss für Umwelt benennt die nachfolgenden Ausschussmitglieder zur Mitwirkung in der planbegleitenden Arbeitsgruppe für den Landschaftsplan "Bocholt-Rhede":

1. Magdalene Garvert (Vertretung: Ralph Thiemann)
2. Gerti Tanjsek (Vertretung: Otger Harks)

---

**Punkt 5: Zweiter Bewirtschaftungsplan für die Gewässer im Kreis Borken  
Vortrag von Herrn Stefan Pelz**

---

Herr Pelz informiert mittels einer Präsentation (Anlage 3 zur Niederschrift). Der alle sechs Jahre aufzustellende Bewirtschaftungsplan lege Fristen und Trägerschaft für die durchzuführenden Maßnahmen fest.

Herr Pelz betont die verbindliche Wirkung des Plans für die Kommunen. Herr Grothues teilt mit, die Städte und Gemeinden würden bei der bevorstehenden Bürgermeisterkonferenz über die Aktionserfordernisse in Kenntnis gesetzt.

Frau Saatkamp hinterfragt, welche Maßnahmen zur Verbesserung des chemischen Zustands der Fließgewässer denkbar seien. Herr Pelz nennt unter anderem die Qualitätsverbesserung des eingeleiteten Wassers, die Einrichtung von Uferrandstreifen und die Verminderung der Nährstoffeinträge aus diffusen Quellen. Zudem sei bei gestellten Verlängerungsanträgen zu wasserrechtlichen Erlaubnissen der aktuelle Stand der Technik zugrunde zu legen.

---

**Punkt 6: Sachstandsbericht des LANUV zur Situation der Biologischen Vielfalt im Kreis Borken; Antrag der Fraktion B´90/DIE GRÜNEN v. 10.03.2015  
Vorlage: 0070/2015**

---

Frau Saatkamp erläutert den Antrag. Sie dankt der Verwaltung für die Bemühungen, bereits für die heutige Sitzung einen Vertreter des LANUV NRW für eine Berichterstattung zu gewinnen.

Herr R. Schulte erinnert, das Landesumweltministerium habe im vergangenen Jahr mit dem Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband e.V. (WLV), dem Rheinischen Landwirtschafts-Verband e.V. (RLV) und der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (LWK NRW) eine Rahmenvereinbarung zur Förderung der Biodiversität in Agrarlandschaften geschlossen. Herr R. Schulte kündigt an, im Juni 2015 werde eine Veranstaltung „Runder Tisch Biodiversität“ stattfinden, zu der Vertreter der beteiligten Akteure (z. B. Landwirtschaft, Naturschutzverbände, Biologische Station) eingeladen würden.

Frau Garvert und Herr Elpers bedauern, dass durch die Umstellung der Förderregularien zur Umsetzung der EU-Agrarreform in Deutschland die bisherige unbürokratische Regelung zur Schaffung von Blühstreifen entfallen werde. Freiwilligen Projekten zur Verbesserung der Biodiversität böte sich künftig kaum Raum.

**Beschluss:** einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertreter des LANUV NRW zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt einzuladen, um über die Situation der biologischen Vielfalt im Kreis Borken und der Biodiversitätsstrategie zu berichten.

---

**Punkt 7: Mitteilungen der Vorsitzenden**

---

keine

---

**Punkt 8: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 8.1: Sachlicher Teilplan Energie des Regionalplans Münsterland**

---

Herr Grothues teilt mit, bei der Sitzung des Regionalrates am 23.03.2015 sei unter anderem über den Sachstand des Erarbeitungsverfahrens zum Sachlichen Teilplan Energie des Regionalplans Münsterland berichtet worden.

Bis zum Ende der Beteiligungsfrist im Dezember 2014 hätten 116 Verfahrensbeteiligte und knapp 1.100 private Einwender zu den Planunterlagen Stellung genommen. Die Eingaben würden nun von der Regionalplanungsbehörde gesichtet und ausgewertet. Der Schwerpunkt der eingegangenen Stellungnahmen betreffe das Thema Windenergie. Vor allem seien gegen die Darstellung einzelner Windenergiebereiche Bedenken erhoben worden – im Kreis Borken für die Bereiche in Ahaus und Vreden. Auch zu den Themenfeldern „Biogas/Biomasse“ sowie „unkonventionelle Erdgasförderung“ seien Anregungen, Bedenken und Hinweise in größerer Anzahl vorgebracht worden.

Die Bezirksregierung werde die abgegebenen Stellungnahmen mit den Ausgleichsvorschlägen sowie den überarbeiteten Planentwurf mit den im Verfahren beteiligten Kommunen in der zweiten Aprilhälfte 2015 erörtern.

**Punkt 8.2: European Energy Award (EEA)**

---

Frau Gülker informiert, die Gold-Auditierung im EEA-Prozess könne nunmehr beantragt werden. Sie lädt Frau Garvert als Vertreterin der Politik im EEA-Team zu dem entsprechenden Audit-Termin am 22.06.2015 ein. Angestrebt sei, die Gold-Auszeichnung im November 2015 zu erzielen.

---

**Punkt 9: Anfragen**

---

Herr Elpers bittet um Informationen zum aktuellen Flächenverbrauch und zum Waldflächenzuwachs im Kreis Borken.

Herr Grothues erinnert an die Vorstellung des Flächenberichtes 2014 in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt am 29.01.2015. Diesem Werk sowie dem im Internet aufzurufenden Statistikatlas des Kreises Borken seien diesbezügliche Daten zu entnehmen:

<https://www.kreis-borken.de/de/kreisverwaltung/service/statistische-veroeffentlichungen/statistikatlas/>

Vorsitzende Magdalene Garvert schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

---

gez.  
Magdalene Garvert

---

gez.  
Peter Nattefort